

TV Lonsheim dreht Spiel/ B. Stork bärenstark

Geschrieben von: Nico

Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:30 Uhr

Dem TV Lonsheim glückt nach misslungener Generalprobe die Premiere in der Kreisliga. Nachdem man vergangenen Sonntag im Kreispokal noch deutlich unterlegen war, zeigt Schumann's Elf Moral und gewinnt das Auftaktspiel in Armsheim mit 4:2. Der Absteiger aus der Bezirksklasse präsentierte sich für viele überraschend stabil und spielfreudig. Bis auf drei, vier eklatante Abspielfehler, einige Unachtsamkeiten im Abwehrverbund und noch der eine oder andere Umschaltfehler, funktionierte die Mannschaft äußerst gut. Nach einer eher unglücklich verlaufenen ersten Hälfte, welche nur durch den einwandfreien, wunderschönen und knallharten 27-Meter-Hammer in der 46. Spielminute von Daniel Granat repariert wurde. Hierzu bleibt zu sagen, dass der TV mit dem Spielstand hochzufrieden sein musste, da die ersten 45 Minuten mehr oder minder ganz schön in die Hose gegangen ist. Der Gastgeber hatte deutlich mehr Spielanteile und übte großen Druck auf die unsicher und nervös agierenden Lonsheimer aus.

In der Halbzeit Ansprache fand Trainer Alfred Schumann zwar harte, direkte und klare Worte, aber allem Anschein nach auch die richtigen. Wie schon im Spiel gegen Eppelsheim wirkte sich dies positiv auf den restlichen Verlauf des Spiels aus.

In Hälfte zwei spielte der TV dann wie ausgewechselt. Leidenschaft pur, die Zweikämpfe wurden angenommen, flache und kurze Pässe, statt lange Risiko-Bälle. Alles in allem sahen die zahlreich erschienenen Schaulustigen ein komplett anderes Lonsheim als noch in Hälfte eins. Etliche Chancen, viele Offensiv-Aktionen und auch vor dem eigenen Gehäuse wenig zugelassen. In Minute 69 fand dann, zur Freude der Gäste Fans, der Ball den Weg über die Torlinie. Nach einem mustergültigen Zuspiel durch die Gasse der Abwehrreihen der Armsheimer, stellte Daniel Granat die Weichen für den Treffer. Nicolas Roth und Timo Straten tauchten durch diese perfekte Inszenierung plötzlich frei vor dem Strafraum auf und liefen auf den Keeper zu. Kurz vorm heranrückenden Torwart legte N. Roth das Kunstlederimitat gekonnt quer und T. Straten steht vor dem fast leeren Kasten und muss nur noch einschieben. Doch anstatt direkt zu verwandeln, nimmt die Nummer 10 die Pille noch einen Meter mit und kommt ins Wanken. Resultat: Der herangeilte Abwehrspieler teilt sich mit dem am Boden liegenden Straten einen Quadratmeter Kunstrasen auf der Torauslinie und das Leder prallt vom Pfosten

TV Lonsheim dreht Spiel/ B. Stork bärenstark

Geschrieben von: Nico

Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:30 Uhr

direkt zum perfekt postierten Nicolas Roth. Die Nummer 11 schiebt schlicht und einfach zum 2:1 für die Gäste ein und bringt die nun längst verdiente Führung. Lediglich fünf Minuten später besorgt sich nun auch Timo Straten seinen wohlverdienten Treffer. Nach toller Einzelleistung spitzt er das Spielgerät aus einem schwierigen Winkel am Keeper zum 3:1 vorbei. Kurz darauf hätte Straten sogar auf 4:1 erhöhen können, nachdem er frei auf's Tor lief. Doch am Ende wollte er es zu spektakulär machen und zog den Ball aus zirka sieben Metern knapp über den Winkel. Vorausgegangen war ein Pass wie er im Lehrbuch steht. Lucas Schimbald spielte aus der eigenen Hälfte einen Traumpass über die Köpfe der Verteidiger, sodass der Ball perfekt hinter den Abwehrreihen wieder Boden unter den "Füßen" hatte. Wohlgermerkt mit dem Außenrist. Bravo hierfür! Es blieb also zunächst beim 3:1. Ein beruhigendes Polster, sollte man meinen. Amir Abed jedoch wollte bei dem Spielchen nicht mitmachen und dachte sich, hau ich das Ding doch mal von der Torauslinie in die Maschen. Gedacht, getan. Rund eine viertel Stunde vor Schluss brachte der eingewechselte Links-Außen einen als Flanke gedachten Ball in Richtung Fünf-Meter-Raum. Doch zur Überraschung aller änderte die Flanke kurzerhand die Flugbahn, erzeugt durch extremen Drall und Westwind, und landete im Tor. Dominik Etringer, welcher sich schon in Bewegung gesetzt hatte, um den Ball abzufangen, wurde auf dem falschen Fuß erwischt und blieb ohne Chance. Nach dem 2:3 Anschlusstreffer bäumten sich "the boys in green" nochmals auf und drückten auf den Ausgleich. Die "blues" hingegen gerieten immer mehr ins Hintertreffen und waren kurz vor Ende enorm am schwimmen. Wir schreiben die 90. Minute. Ein Armsheimer kommt zu Fall, der Unparteiische pfeift, Freistoß! Halblinke Position, zirka 18 Meter Torentfernung. Hektik bricht aus, da es beim Stellen der Mauer ein wenig länger dauerte, als vom Gäste-Keeper gewünscht. Als dann alles bereit stand und der Schiri seine Pfeife unter Hochdruck zum ertönen brachte, knallte der Ball auch schon an den Pfosten. Glück gehabt, wenn man zu den Männern aus Lonsheim hielt. Es folgte in der 93. Minute dennoch eine kritische Situation nach einem Eckball, welche gerade so eben durch D. Etringer entschärft wurde. Dieser fasste sich anschließend ein großes Herz und beförderte das Leder mit einem Strahl von Abschlag in die gegnerische Hälfte, da er die Abwesenheit des Heim-Keepers ausnutzen wollte. Dieser war nämlich zur Unterstützung nach vorne geeilt. Dankbarer Abnehmer von dem prachtexemplarischen Abschlag war N. Roth, welcher sich tierisch über seinen ersten Doppelpack seit Jahren freute und insgeheim wusste, das Spiel ist im Sack. Nach dem Spiel durfte er sich allerdings die eine oder andere nicht allzu Ernst gemeinte Spitze seines "Torklaus" anhören. Angeblich wäre der Ball von Torwart Etringer auch ohne Roth's Mithilfe über die Torlinie gerollt: "Ich wusste nicht, ob der Keeper und die Abwehrspieler unmittelbar hinter mir sind. Deswegen habe ich auch nur kurz überlegt und mich dann dafür entschieden, den Ball lieber selbst ins Tor zu schieben. Manchmal muss man vorm Tor einfach egoistisch sein, um ein Spiel zu entscheiden, oder in meinem Fall, mich aus meiner Krise zu schießen. Aber nichts desto trotz weiß ich und alle Anwesenden, dass dieser Treffer zum 4:2 Endstand zu 70% Dominik gehört." Danke für das kurze Statement Nicolas R..

TV Lonsheim dreht Spiel/ B. Stork bärenstark

Geschrieben von: Nico

Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:30 Uhr

Dem in der zweiten Halbzeit verletzungsbedingt ausgewechselten Niklas Scheuer wünschen wir auf diesem Wege alles Gute. Werd schnell wieder fit.

Kurze Randinfo:

Zum Spieler des Spiels aus der vergangenen Woche gegen Erbes-Büdesheim wurde Timo Straten gewählt. Mit klarem Vorsprung setzte er sich gegen seine Teamkollegen durch und darf sich nun voller Stolz erster Lonsheimer "Paulaner Spieler des Spiels" nennen.

Zum "Auswärts Fan des Tages" gibt es nur einen Namen, welcher von Bedeutung ist:

Bernd Stork. Mit seinem Einsatz am Spielfeldrand legte er quasi einen Halbmarathon par excellence hin. Blut und Wasser hatte er über die gesamten 90 Minuten geschwitzt. Mal auf der linken Seite, mal rechts, auch hinter den Toren war B. Stork für seinen TV Lonsheim aktiv. Immer wieder feuerte er die Mannschaft an. Immer wieder machte er der Mannschaft durch kluge und situationsbedingte Worte Mut und machte sie heiß. Vielen Dank Bernd! Weiter so!

An alle anderen mitgereisten Fans, ein dickes und fettes Dankeschön. Ihr seid die Besten!

TV Lonsheim dreht Spiel/ B. Stork bärenstark

Geschrieben von: Nico

Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 11. August 2016 um 07:30 Uhr

In diesem Sinne,

Euer Nico Sportberichterstatter